



Dr. Erich Feichtinger  
NETWORK Communications Agency  
1230 Wien, Ketzergasse 236  
Telefon: +43 1 865 94 63-0  
Fax: +43 1 865 94 63-15  
Mobil: +43 664 132 00 70  
network@augen.co.at  
www.medical-network.at  
www.facebook.com/MedicalNetwork

## IMPRESSUM

MEDIENINHABER: NETWORK Communications Agency,  
Agentur für Kommunikationsberatung und Verlag GmbH,  
Ketzergasse 236, 1230 Wien

VERLAGSORT: 1230 Wien

REDAKTION: Dr. Erich Feichtinger  
Telefon: +43 1 865 94 63-0, Fax: DW 15  
e-Mail: network@augen.co.at

GRAFIK: Ingeburg Hausmann, Xaver Challupner,  
Telefon: +43 1 585 13 13, +43 699 1000 8662  
e-Mail: grafik@productions.at

WEB-AUSGABE, DESIGN UND PROGRAMMIERUNG:  
Tanja Haller, e-Mail: tanja@augen.co.at

DRUCK / HERSTELLUNG: agensketterl Druckerei GmbH,  
Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau

„Medical Network“ ist ein eingetragenes Markenzeichen  
der NETWORK Communications Agency.  
Alle Rechte vorbehalten.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit der Texte wird  
in diesem Heft zumeist auf eine geschlechtsspezifische  
Differenzierung, wie z. B. Teilnehmer/innen, verzichtet. Ent-  
sprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung  
für beide Geschlechter.

**DIE SCHNELLE  
INFORMATION FÜR DIE  
GESUNDHEITSBERUFE  
RUND UM DAS AUGE**  
www.medical-network.at



Wir bringen Ihre  
Veranstaltungsberichte,  
Personalinformationen,  
Produkt- und Wissen-  
schafts-News. Rufen Sie  
uns einfach an  
Tel. +43 1 865 94 63-0

## GUTEN TAG!

Viele Seiten dieser Ausgabe sind Reportagen und Fortbildungsveranstaltungen gewidmet. Im Mittelpunkt steht dabei der 36th Congress of the European Society of Cataract and Refractive Surgeons (ESCRS), der die Hallen der Wiener Reed Messe zwischen den U-Bahn-Stationen Messe und Krieau mit tausenden Augenärztinnen und Augenärzten aus aller Welt füllte.

Im Board der ESCRS finden sich große Namen international ge- und beachteter Ophthalmologen, wie etwa Gerd Auffarth, Jose Güell, Rudy Nuijts, Boris Malyugin oder David Spalton und auch zwei Österreicher: Michael Amon und Oliver Findl, der gleichzeitig als Generalsekretär der ESCRS in der Exekutive der Gesellschaft zusammen mit Präsidentin Beatrice Cochener-Lamard und Schatzmeister Thomas Kohlen eine ganz wichtige Rolle spielt. Prof. Dr. Findl, der sich besonders für die Aus- und Fortbildung von jungen Ophthalmologinnen und Ophthalmologen engagiert, war es auch, der uns mit dem Ärzteteam aus der Augenabteilung des Hanusch-Krankenhauses die umfangreiche ESCRS/Euretina-Berichterstattung in dieser Ausgabe ermöglichte und selbst ebenfalls zwei Kongress-Artikel beisteuerte.

Als Teilnehmer kann man bei diesem riesigen Kongressbündel leicht die Übersicht verlieren und am Ende des Tages das Gefühl entwickeln, Wichtiges versäumt zu haben. Für diesen Fall empfehle ich die „Best of the Best Session“ am letzten ESCRS-Tag, in der eine Expertenrunde mit Oliver Findl und Boris Malyugin eine Zusammenfassung und Bewertung der interessantesten Vorträge, Posters, Symposien und Papers vornahm.

Eine solche Serviceleistung gibt es für die umfassende Industrieausstellung, die die ESCRS begleitete, leider nicht. Mag. Bernhard Steiner hat einige Millimeter Schuhsohle geopfert, um in beiden Hallen im Screeningverfahren die Messestände auf Neues, Beachtenswertes und Brauchbares abzusuchen und ist dabei auch fündig geworden.

Traditionell ganz vorne im Heft findet sich die Berichterstattung über die Herbsttagung der kontaktlinsenanpassenden Augenärzte VKAA. Eine Veranstaltung, deren vielfältiges Angebot in den vergangenen Jahren durch das ständige Bemühen von Peter Gorka, Gabriele Seher und ihren VereinsvorstandskollegInnen kontinuierlich gewachsen ist und dabei stabile Besucherzahlen gewonnen hat. Von der Tagung profitieren nicht nur erfahrene Anpasserinnen und Anpasser, sondern auch alle, die noch am Anfang stehen sowie das Assistentenpersonal. In Salzburg bemüht sich auch die Industrie, ihr Wissen in unterschiedlichster Form einzubringen.

Das ganz besondere Flair der Industriestadt Linz vermitteln die Linzer Ophthalmologischen Gespräche (LOG) seit sie Matthias Bolz in die Voest-Stahlwelt umgesiedelt hat. Auch hier haben die nichtärztlichen TeilnehmerInnen mit dem Pflegeforum ein besonders gut besuchtes Angebot gefunden.

Ebenfalls vollkommen ausgebucht war die dritte Auflage von „Glaukom im Herbst“, kein Wunder bei der Qualität der Referate und Workshops. Zusätzlich zu würdigen sind Veranstaltungen wie die DOG, Forum Makula in mehreren Städten, der Rudolfstiftung Medical Retina Round Table, der „Brunch with the Bresslers“, die Innsbrucker IFA, das traditionelle MuseumsQuartier-Treffen, die Fachtagung von Orthoptik Austria „Orthoptik mit Weitblick“ und die AuGe-Fortbildung. Bleibt die Frage, ob es auch zuviel Fortbildung geben kann. Sie hat sich aufgedrängt, als das Science Summit just zum Termin der ART Vienna angesetzt wurde und damit zu einem ophthalmologischen Wiener Lokalderby geführt hat.

Hier besteht Optimierungsbedarf, meint Ihr

Dr. Erich Feichtinger



Ein Klick und Sie sind dabei: Die Facebook-Box auf der „Medical Network“ Internet-Seite bietet topaktuelle Berichte rund um Optik, Optometrie und Ophthalmologie.  
www.medical-network.at

**Den Reigen der Fortbildungsveranstaltungen 2019 eröffnet die neue Veranstaltung „Auge im Blickpunkt“ am 30. Januar im Parkhotel Schönbrunn. Es folgt das 36. Innsbrucker Ophthalmologische Wochenende (IOW) am 2. Februar in Seefeld und am 7. Februar Fokus Makula in Wels. Für den März haben wir das VII. Rudolfstiftung Medical Retina Symposium am 2. März im Hotel Savoyen und die Retinale Vienna am 23. März in der Universitäts-zahnklinik (www.retinale.at) notiert.**

Unsere Fotostories dazu finden Sie unter [www.medical-network.at](http://www.medical-network.at)

